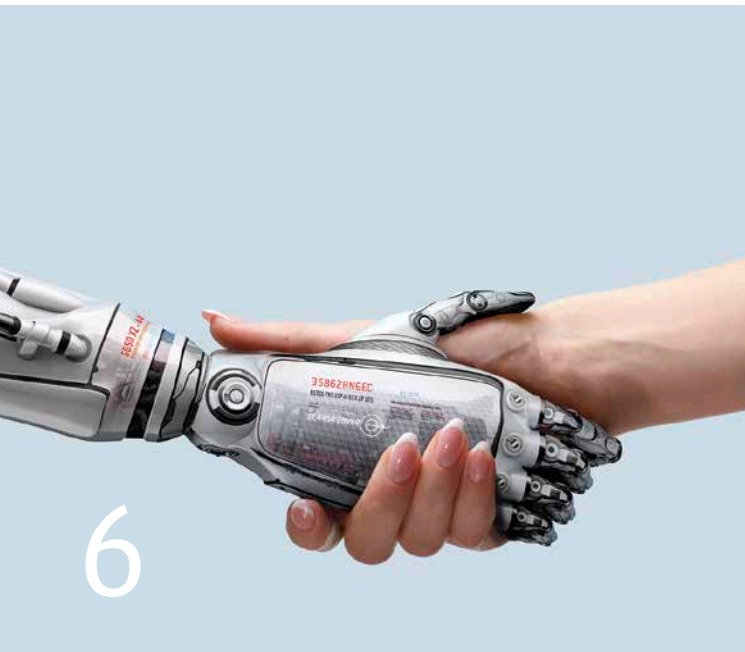


## Digitalisierung

- 6 »KI« in der forstlichen Forschung**  
Kurt Amereller, Christoph Straub und Rudolf Seitz
- 10 »Digitalisierung«: bereits Alltag in der Arbeit der LWF**  
Rudolf Seitz
- 12 Fernerkundung unterstützt Suche nach Borkenkäferschäden**  
Christoph Straub, Adelheid Wallner, Kathrin Einzmann und Rudolf Seitz
- 15 Nutzung von Harvesterdaten in Bayern**  
Julia Kemmerer, Herbert Borchert und Eric R. Labelle
- 17 Schadensbestimmung – virtuell mit UAV**  
Marie Pegelow, Wolfgang Fricker, Antje Julke, Simon Ecke, Jan Dempewolf, Ewald Endres und Hans-Joachim Klemmt
- 21 Digitalisierung der Forstwirtschaft in Bayern**  
Johannes Rahm und Jürgen Bauer

## Wald & Mehr

- 31 Holzeinschlag 2020: Erneut mehr Schadholz als Frischholz**  
Holger Hastreiter
- 34 Der Holländerholzhandel**  
Joachim Hamberger
- 37 Vom artenreichen Mittelwald zum »sekundären Urwald«**  
Martin Röder, Thomas Kudernatsch und Markus Blaschke
- 40 Baumvitalität im Schlosspark**  
Hans-Joachim Klemmt, Alfred Wörle, Ewald Endres, Katrin Heiter und Jost Albert
- 43 Anpassung an Klima und Boden bestimmt die Eignung von Herkünften**  
Karl-Heinz Mellert, Alwin Janßen und Muhidin Šeho
- 46 Der »Braune Bär« – Schmetterling des Jahres**  
Olaf Schmidt



**»KI« in der forstlichen Forschung:** »Künstlicher Intelligenz« begegnet uns in allen Bereichen unseres Lebens. Auch in der Forstwissenschaft gibt es Einsatzmöglichkeiten für »KI«. Aber man muss auch realistisch beurteilen, was man von Künstlicher Intelligenz erwarten darf.

Foto: © PantherMedia / vitality\_sokol

**Nutzung von Harvesterdaten in Bayern:** In der vollmechanisierten Holzernte werden mittlerweile große Mengen an Daten erfasst. Ein durchgängiger Datenfluss von einem zum nächsten Prozessschritt führt mit Hilfe moderner Informationstechnologie zu deutlichen Verbesserungen in forstlichen Bereitstellungskette.

Foto: Julia Kemmerer, TUM

**Titelseite:** Künstliche Intelligenz und Digitalisierung: Moderne Möglichkeiten, um Wälder zu bewirtschaften, zu schützen und in die Zukunft zu führen.

Foto: Dominic Hohlbaum/Triebfeder

## Rubriken

- 4 Meldungen
- 23 Zentrum Wald-Forst-Holz
- 27 Amt für Waldgenetik
- 48 Waldklimastationen
- 51 Medien
- 52 Impressum

Kalender Seite 25  
Forstliche Veranstaltungen  
auf einen Blick



Liebe Leserinnen und Leser,

die beiden Begriffe »Digitalisierung« und »Künstliche Intelligenz« sind aus unserem Alltag fast nicht mehr wegzudenken. Auch in der eher traditionellen Forst- und Holzbranche nehmen sie in immer mehr Arbeitsprozessen immer mehr Raum ein. Auch wir an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft bedienen uns dieser modernen Techniken und Verfahren. Zahlreiche LWF-Projekte und Forschungsaktivitäten greifen die Möglichkeiten auf, die uns die »KI« bietet. Beispielsweise hilft sie unseren Fernerkundungsspezialisten, Baumarten automatisiert aus Luft- und Satellitenbildern zu identifizieren. Aber es gibt nicht nur Beispiele aus der Wissenschaft, sondern auch aus der forstlichen Praxis. Mit der durchgängigen Nutzung von Harvester-Daten in der Rundholzbereitstellungskette sind erhebliche Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen sowie auch eine intensivere Markt- und Kundenorientierung zu erwarten. Alles in allem, ein guter Grund, dass sich diese LWF aktuell damit vornehmlich beschäftigt.

Diese Ausgabe ist aber noch aus einem anderen Grund eine ganz besondere: Sie ist die letzte, für die unser langjähriger Chefredakteur Michael Mößnang verantwortlich ist. Seit 2005 hat er die LWF aktuell zunächst als Redakteur und dann sehr bald als Chefredakteur betreut. Dabei hat er mit großer Leidenschaft und Einsatzbereitschaft diese Zeitschrift gestaltet, geprägt und ständig verbessert. Mit der ihm eigenen bescheidenen und verständnisvollen, aber gleichzeitig hockkompetenten Art ist ihm im Umgang mit den Autoren immer ein bemerkenswerter Drahtseilakt gelungen: Stets den Kompromiss zu finden zwischen Wissenschaftlichkeit und Verständlichkeit, zwischen Termindruck und Teamarbeit und zwischen redaktionellen Notwendigkeiten und Wertschätzung der Autoren. Wenn Michael Mößnang Ende des Jahres 2021 in den Ruhestand geht, kann er dies in dem Wissen tun, ein hervorragendes zukunftsfähiges Produkt zu hinterlassen, das maßgeblich zum positiven Renommee der LWF beigetragen hat und weiter beitragen wird.

Lieber Michael, vielen Dank für alles, was Du für die LWF geleistet hast und für Deinen nächsten Lebensabschnitt wünschen wir Dir das allerbeste, vor allem Gesundheit, Glück und Lebensfreude!

Ihr

Dr. Peter Pröbstle



**Der Holländerholzhandel:** »Holländer« waren Tannen und Fichten mit außerordentlichen Dimensionen und »das Exportgut« aus unseren Wäldern schlechthin. Sie gingen als riesige Flöße in das im 17. und 18. Jahrhundert wirtschaftlich aufstrebende Holland.

Kupferstich von J. E. Grave. © Siebengebirgsmuseum/Heimatverein Siebengebirge e.V.